Orts-(Stadt) Feuerwehr

Bezirk Güssing

PROTOKOLL

begonnen am 1.1.1948

beendet am .....

Freiwillige Feuerwehr
der Gemeinde St. Nikolaus

St. Nikolaus, den 3. 4. 1948

Betr: Spritzenübung.

Bei der am 3. 4. 1948 stattgefundenen Spritzenübung wurde mit einer Schlauchlänge gearbeitet. Die Spritze funktionierte einwandfrei. Verschiedene praktische Übungen wurden durchgeführt. Anschliessend Spritze und Rüsthaus gereinigt.

Bemerkung zur Übung:

Anwesend 14 Mann, 10 Mann fehlend entschuldigt. Der Hornist konnte seinen Auftrag mangels schlechten Signal-Horn nicht durchführen. Leiter der Übung war der Ortskdt. dessen Stellvertreter Löschmeister Josef Petz.

Schober Franz
(Ortskdt-Stellv.)
Hbt-Kdt:

Ortskdt:

Schumann
Schriftführer:

St. Nikolaus den 3.4. 1948

Betr. Aufnahme von Ehrenmitglieder:

Auf Beschluss des Commandos der Orts-Feuerwehr von St. Nikolaus wurde mit heutigen Datum Herr Anton Petz St. Nikolaus 34 als Ehrenmitglied aufgenommen.

Schober Franz
Kdt. Kdt.:



O.F.K.

Schriftführer:

Freiwillige Feuerwehr
der Gemeinde St. Nikolaus

St. Nikolaus, den 13. 4. 1948

Betr: Wachstubenreinigung.

Am 13. 4. 1948 wurde die Gemeinde-feuerwachstube, die sich im Rüsthause befindet gereinigt, wobei der am Rüsthaus schadhafte Türstock ein-gesetzt. Die Ausbesserung wurde von Mannern der Wehr provisorisch durchgeführt. Der zuständige Gemeinderat Josef Strauzl wurde hievon in Kenntnis gesetzt.

Strauzl Josef
der Gemeinderat:

Schober Franz
Abt-Kdt:

Orts-Feuerwehrkommando St. Nikolaus b. Weissenstein

Ortskdt:

Schuman
Schriftführer:

Freiwillige Feuerwehr
der Gemeinde St. Nikolaus

St. Nikolaus, den 15. 5. 1948

Betr.: Spritzenübung und Besprechung.

Bei der am 15. 5. 1948 festgesetzten Spritzenübung und Besprechung folgende Mannschaften:

Orts-Kdt Sandl Josef
-u- Stellv. Stuber Franz
Kassier Pohanka Jakob
Schriftführer Csery Joh.
Spritzenm. Sandrasits Franz
" Pelz Josef
" Schall Franz
" Schimmel Josef
" Wechsler Adolf
" Brenner Adolf
" Rhaibovits Richard
" Hirschmann Adolf

Spritze bespannt und sich in gutem Zustand

Anschliessend bei der Besprechung kam die Spritzenstoffsammlung auf die Tagesordnung, ferner sind nicht wahre in die Nichtführung. Festbesprechung

Stuber Franz
Orts-Fw-Kdt Stellv.

Ortsfeuerwehrkommando St. Nikolaus b. Güssing

Orts-Fw-Kdt.

Freiwillige Feuerwehr
der Gemeinde St. Nikolaus

St. Nikolaus, den 8. 8. 1948

Betr:

Inspektion

Am 8.8.48 fand eine Inspektion der Ortsfeuerwehr von St. Nikolaus durch Herrn Kreisbrandinspektor Karl Dunkel statt.

Zur Meldung wurde folgendes gebracht:

1.) Einsturzgefahr des Rüsthauses,
2.) C. Schläuche angefordert,
3.) Errichtung von Wasserstellen.
4.) Signalhörner:

Ferners:

Kassa, Inventar, Ein.- u. Ausgangs- und Protokollbuch der Ortsfeuerwehr von St. Nikolaus durch Herrn Kt. Brand-Insp. revidiert.

Eine praktische Spritzenübung wurde vorgenommen. Fehlende Männer wurden alle entschuldigt!

St. Nikolaus den 8. 8. 1948

Freiwillige Feuerwehr
der Gemeinde St. Nikolaus

Ortsfeuerwehrkommando St. Nikolaus b. Gössing

Schriftführer

Oberbrandmeister

Freiwillige Feuerwehr
der Gemeinde St. Nikolaus

Betr:

Reparatur am Rüsthaus

Im Monat Sept. 1848 würde das Rüsthaus renovirt.
An Arbeiten würden geleistet:

1.) Torstock am Rüsthaus
2.) Thor -1- -4-
3.) 2 Balken an der Wachstube
4.) Thür an der Wachstube gerichtet
5.) Torstock eingemauert
6.) eine Schiesse eingezogen.
7.) Rüsthaus u. Wachstube innen und aussen verrieben.
8. Rüsthaus aussen grau gefärbt.

St. Nikolaus am 30. Sept 1848

Freiwillige Feuerwehr
der Gemeinde St. Nikolaus

Feuerwehrkommando *St. Nikolaus D. Gössing*

Ehrenobmann
Ant. Kalt

Freiwillige Feuerwehr
der Gemeinde St. Nikolaus

Betr:

Spritzenübung u. Besprechung:

Am 8. Okt. 1948 fand vor dem Rüsthaus eine Spritzenübung d. Ortsfeuerwehr von St. Nikolaus statt.

Die Spritze war in Ordnung.

Anschliessend Spritze u. Rüsthaus gereinigt.

Besprechung über Brand u. Brandmöglichkeiten sowie deren Bekämpfung sowie Wasserfrage und die wichtigsten Vorsorgestellen in Erinnerung gebracht.

Anschliessend geselliges zusammensein im Gasthause der Frau Maria Hüller

3 fehlende Männer entschuldigt.

Freiwillige Feuerwehr
der Gemeinde St. Nikolaus
Schriftführer:

Feuerwehrkommando St. Nikolaus b. Güssing
Orts-Rat:

Schriftführer
Hlt. Kdt.

Freiwillige Feuerwehr
der Gemeinde St. Nikolaus

Betr: Sanitätskasten.

Bürgermeister Leo Glaser
verwehrte den Ankauf eines Sanitätskasten
im Preise von 150 S.

St. Nikolai im März 1949.

Freiwillige Feuerwehr
der Gemeinde St. Nikolaus

Ortsfeuerwehrkommando St. Nikolaus b. Güssing

Abt. Kdt:

Freiwillige Feuerwehr
der Gemeinde St. Nikolaus

betrifft: **Brandschlag**

Im Heuschuppen des Herrn Joh. Hammer St. Nikolaus, Nr. 20 am 18. 4. 1949 um 15 h Zu Brand.

Der im Heuschuppen befindliche geringe Heuvorrat konnte durch herbeieilende Männer der Feuerwehr sowie des Hausbesitzers vor dem Ausbrennen mit Hacken und Gabeln sowie mit 3 Fässer Wasser eingedämmt werden.

Die Handdruckspritze der Ortsfeuerwehr war in 5 Minuten die halbe Strecke unterwegs als die Meldung kam, der Brand ist eingedämmt.

St. Nikolaus am 18. 4. 1949

Freiwillige Feuerwehr
der Gemeinde St. Nikolaus

Ortsfeuerwehrkommando St. Nikolaus b. Gössting

Ortsf. Kdt.

Schriftführer
Ltn. Kdt.

Freiwillige Feuerwehr
der Gemeinde St. Nikolaus

Betr.

Spritzenübung am 22. 4. 1949

Bei der am 22. 4. 1949 stattgefundenen Spritzenübung waren folgende Feuerwehr-Männer anwesend:

Fandl Josef	Schober Franz
Esers Joh.	Potzinger Josef
Janisch Jos.	Janisch Julius
Fandl Franz	Wechsler Adolf
Abaikowits Rich.	Schimunek Jos.
Fikis Fr.	Steinhumm Nik.
Lang Joh.	Wechsler Jos.

gearbeitet wurde mit einer Schlauchlänge die Spritze funktionierte einwandfrei. Anschließend Kritthaus und Spritze gereinigt. August Hammer wurde als Feuerwehrmann aufgenommen.

Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde St. Nikolaus

Ortsfeuerwehrkommando St. Nikolaus b. Gössing

Schober Franz
Abt. Kdt.

Abt. Kdt.

Freiwillige Feuerwehr
der Gemeinde St. Nikolaus

Betr.: Sanitätskasten

Auf das wiederholte Ersuchen um den Ankauf eines Sanitätskastens wehrte der Bürgermeister Leo Glaser der Orts-Gemeinde Gössing mit folgenden Worten ab:

„Ich brauche keinen Sanitäts-Kasten, wer einen braucht soll sich einen kaufen."

Anwesend bei dieser Äußerung waren:
Orts: Kdt. Josef Sonce
Stv. Kdt. Franz Schober
Fos. Osery.

St. Nikolaus, am 30. IV. 1949

Freiwillige Orts-Feuerwehr
der Gemeinde St. Nikolaus

Ortsfeuerwehrkommando St. Nikolaus b. Güssing

Stv. Kdt.
Schober Franz

Freiwillige Feuerwehr
der Gemeinde St. Nikolaus

Betr: Spritzenübung

Bei der am 4. Mai 1949 festgesetzten Spritzenübung waren folgende Feuerwehrmänner anwesend:

Fondl Josef	Lhotzky Franz
Jonisch Josef	Jonisch Felix
Kramer Jos.	Cerny Joh.
Pichler Jos.	Fikis Fr.
Klimenek Jos	Jandrositz Fr. Xaver
Kramer August	Kramer Fried.
Lang Joh.	Hirschmann Adolf
Chvatkovits Rich.	Wechsler Adolf
Fondl Franz	

Trotz schriftlicher Mahnung nicht erschienen:

Kramer Michael	Pet Felix
Krampl Jos.	Pet Josef
Jandrositz Franz	

Entschuldigt:

Pet Josef.

Gearbeitet wurde mit 3 Schlauchlängen, wobei nur eine Schlauchlänge in Ordnung war.

St. Nikolaus den 4. Mai 1949

Ortsfeuerwehrkommando St. Nikolaus b. Gössing

Freiwillige Feuerwehr
der Gemeinde St. Nikolaus

Ortsrat

Schriftführer Franz
Kdt. Kott.

Freiwillige Feuerwehr
der Gemeinde St. Nikolaus

Betr: Inspizierung.

Am 16. 6. 1949 wurde die Orts-Feuerwehr vom B. F. Insp. Karl Winkl aus D. Schaumbergendorf inspiziert.

Die Ortsfeuerwehr war vollzählig anwesend.

Gefordert wurden:
Spritzhaus u. Spritze versichern,
Schlüssel ein Spritzhaus u. Wachstube anschaffen,
2 Schläuche anschaffen,
Dach renovieren,
Sanitätskasten anschaffen.
Spritze instand setzen.

Durch schlechtes Wetter konnte keine Spritzenübung vorgeführt werden.

Freiwillige Feuerwehr
der Gemeinde St. Nikolaus

Stellv.

Ortl. Feuerwehr-Kommando St. Nikolai b. Güssing

Ortsf. Kdt.

Kdt. Kdt.

Schriftführer

Freiwillige Feuerwehr
der Gemeinde St. Nikolaus

Betr:

Versammlung.

Bei der am 3. Juli 1949 stattfindenden Versammlung, bei der sämtliche Feuerwehrmänner anwesend waren, wurde einstimmig der Beschluss gefasst, am 10. Juli 1949 ein Gartenfest der Feuerwehr abzuhalten.

Bei diesem Feste soll gemeinsamm das Servizit darauf ziehen.

Bei diesem Feste wird der Reingewinnst, zur Anschaffung von Mützen verwendet.

St. Nikolaus, den 3. Juli 1949

Schriftführer:

Obmann:

Obmann Stellv.:

Freiwillige Feuerwehr
der Gemeinde St. Nikolaus

Betr: Gartenfest am 10. Juli 1949

Das Gartenfest am 10. Juli 1949 wurde bei schönem Wetter zu einem guten Erfolg mit einem Reingewinn von rd. 250 (zweihundert Schilling) abgehalten.

Es spielte die Kapelle Lang Ebenforst!

Hofmann
Kassier.

Ortsfeuerwehrkommando St. Nikolaus b. Güssing

Koch.
Ortsfeuerwehrkommando St. Nikolaus b. Güssing

Koch.
Orts-Koch.

Freiwillige Feuerwehr
der Gemeinde St. Nikolaus

betr:

Abrechnung am 17. Juli 1949

Die Abrechnung am 17. Juli 1949 wurde unter Anwesenheit sämtlicher Mitglieder der Feuerwehr durchgeführt.

-

St. Nikolaus, den 17. Juli 1949

Ortskdt.

Abt. Kdt.

Freiwillige Feuerwehr
der Gemeinde St. Nikolaus

Betr: Rücktritt des Kommandos.

Am 18. Juli 1945 wurde vom Kommando der Ortsfeuerwehr von St. Nikolaus einstimmig der geschlossene Rücktritt angekündigt.

Grund:

Da die Ortsfeuerwehr von St. Nikolaus über keinerlei Felder verfügt und wiederholte Ansuchten bei der Gross-Gemeinde Sterzing fruchtlos blieben und unsere Feuerwehr daher nur mangelhaft ausgerüstet ist, und dadurch keine wirksamme Brandbekämpfung durchführen kann.

St. Nikolaus, den 18. Juli 1945

Johann
Kassier

Oberhofer
Ortsobmann

Gruber
Hptm. Kdt.

Johann Gruber
Schriftführer

Bgld.

L. Rechenschaftsbericht.

Bei oben am 30.7.45 angesetzten Rechenschaftsbericht der Ortsfr. Kdo. von St. Nikolaus erschien unerwartet Herr Bez. Fr. Kdt. Emil Schwarz mit seinem Adj. Kollar. Nach einer Aussprache des H. Bez. Fr. Kdt. wurde über die Haltung der Gemeinde Gussing und über die Tätigkeit des Ortsfr. St. Nikolaus ein Protokoll aufgenommen. Protokoll liegt mit gleichem Inhalt beim Bz. Fr. Kdo. auf

St. Nikolaus 30.7.45

Schober
Hptm. Kdt.

O.F.K.

Betr: Sanitäts-Kurs

Zum Sanitätskurs am 16. Okt. 1949 wurden sämtliche Mannschaften in Weiden Adolf gemeldet:

O.f.K.

Schober
Hptm. Kdt.

Betr:

Brand in Neustift.

Am 13. Aug. 1849 wurde die Orts-Feuerwehr von St. Nikolaus zu einem Brand in Neustift durch Signalhorn u Sirene Alarmiert.

Und gleich darauf mit einem Pferdegespann abgefahren.

Nach der halben Strecke kam die Nachricht: „Spritze zwecklos, kein Wasser!

Die Feuerwehrmänner eilten zum Brandplatz mit der Spritze wurde nach Hause gefahren.

Schriftf. Pfannauer

O.f.W. [illegible]

Kdt. Stellv. Schober

Betr:

Besichtigung durch Landes Fw. Insp.

Am 3. Sept. 849 wurde die Orts. Fw. d. W. durch Herrn L. Fw. Insp. Stellvertr. Regay und L.f.J.H. Wehlacher inspiziert. Predigt wurde nichts.

Schriftführer

O.f.W.

Schober Johann

Kdt. Stellv.

Orts.Fw. St. Nikolaus.

Betr:

Brand in Güssing.

Am 18.10.1949 wurde die Ortsfeuerwehr von St. Nikolaus durch Signalhorn zum Brande bei Herrn Hermann Beitl um 13^{00} h alarmiert. Die Wehr rückte vollständig aus und war als erste am Brandherd.

Ortskdt.

Schober Franz
Obl. Kdt.

Betr:

Feuerwehr-Mützen:

Am 26.11.1949 wurden für die Feuerwehr von St. Nikolaus 3 Off. Mützen und 12 Mannschafts Mützen eingegeben. Wo der fehlende Betrag pro Off.M. von 18 S bei M.M. von 8 S auf Zurückzahlung von den Mitgliedern vorgetragen wurde.

St. N. am 26.11.1949

Ortskdt

Schober Franz
Obl. Kdt.

Orts-Feuerwehr St. Nikolaus

Betr:

Spritzenübung:

Bei der am 1. Mai 1930 stattfindenden Spritzenübung wurde mit 1 Steamerlänge gespritzt wobei die Spritze im Ordnung befand.

Die Mannschaft war vollzählig angetreten.

Anschliessend wurde Spritze und Rüsthaus gereinigt.

Postenführer:

Orts Kdt.

Ortsfeuerwehrkommando St. Nikolaus b. Güssing

Lbst. Kat.

Schober Franz

Ortsfeuerwehr St. Nikolaus

Betr. Wasserstelle:

Im Monat Mai 1950 wurde in der Gemeinde eine Wasserstelle für die Ortsfeuerwehr St. Nikolaus errichtet.

Baumeister Hans Gruber

Handlanger waren Mitglieder von der Bevölkerung von St. Nikolaus Kostenlos ausgeführt.

St. Nikolaus am 20. Mai 1950.

Schober Franz
Bürgermeister

Lechner Josef
Ortsfeuerwehrkommandant

Pichlmayer Josef
O.F.K.

Ortsfeuerwehr St. Nikolaus

Betr. Sportveranstaltung:

Am 15. Juni 1951 wurde eine Sportveranstaltung mit 5 Mann durchgeführt.

Sportliche Ordnung

St. Nikolaus am 15. 6. 51.

Pichlmayer Josef
Ortsfeuerwehrkommandant

Schober Franz
Bürgermeister

Ortsfeuerwehr St. Nikolaus

Betr.: Hornstelle.

Am 16. Juni 1951 wurde die Hornstelle der Ortsfeuerwehr St. Nikolaus endgültig festgesetzt.

St. Nikolaus, 16. 6. 51.

Ortsfeuerwehrkommando St. Nikolaus b. Güssing

Schuhmacher

g. 17.6.51 Jos. Marlovits
Schriftführer Kr. Insp.
Bbt. Rott.

Ortsfeuerwehr St. Nikolaus

Betr.: Berichtigung

Am 17. 6. 1951 fand die obigeheime Berichtigung der L. Kr. Insp. Marlovits statt.

St. Nikolaus, den 17. 6. 51.

Ortsfeuerwehrkommando St. Nikolaus b. Güssing

Schuhmacher
Bbt. Rott.

O. F. K.

Hammer Josef
Zugsführer.

Ortsfeuerwehr St Nikolaus

Betr: Spritzenübung:

Am 6. X 1917 17 00 h wurde eine Spritzenübung über dem Rüsthaus durchgeführt.
Anwesend waren 17 Mann.

St. Nikolaus am 6. X 1917.

Hammer Josef
Zugsführer:

Schober Franz
Obl. Kdt.

Schuhmayer Josef
Abschnittsleiter.

O.F.K.

Ortsfeuerwehr St Nikolaus

Betr: Spritzenübung.

Am 20. X 1917 17 00 h wurde eine Spritzenübung an der Wasserstelle durchgeführt.
Besprizt wurde mit 5 Einheiten.
Spritze und Rhonitze in Ordnung
Anwesend waren 18 Mann.

Schober Franz
Obl. Kdt.

Schuhmayer Josef
Abschnittsleiter:

O.F.K.

Hammer Josef
Zugs Kdt.

Ortsgr. Kath. Kl. Nikolaus

Betr.: Faschingsball

Am 8 Januar 52 wurden Plakate u. Einladungen angefertigt sowie die Güs. Stadtkapelle aufgenommen. Am 16.2.1952 wurd Plakatiert, Einladungen und Eintritts Karten zu Vorverkauf ausgetragen. Der Ball fand am 27.2.1952 statt. Es spielte die Güssinger. Stadtkapelle Jazz 7 Mann Starken Schneefall sowie das ausfallen der Eisenbahn hinderten die Besucher. Für Abendkassa wurden von Kath. Schriftführer und Säckelmeister, für die gute Musik 2 Flaschen Likör im Betrage von 90.- S. freigegeben.

Bei der Abrechnung am 28.5.52 wurde diese Rechnung durch Ausschuss Sitzung mit der Rechtfertigung: „fahrlässig Geld ausgegeben zu haben und äußerten sich der Kath sowie der ganze Saboteur in der Pf. und als Feld unfähig.

Ferner wurde der Kath. u. Schriftführer aufgefordert aus der Pf. auszutreten, sowie sie gezwungen wurden Dieses vorgehen die oben genannten ist auf Private gründe zurückzuführen. Der abgenannte Betrag von 90.- S. wurde von Kath. Schriftf. und Säckelmeister ersetzt.

Reinertrag: 2784.72 S.

Schriftf. O.F.K.

Hammer Josef

Schriftführer alle Kath

Ortsfeuerwehr St. Nikolaus

Betrifft: Winterschulung.

Die Winterschulung wurde lt. Verordnung des Landesfeuerwehrkommandos für das Burgenland vom 10. 11. 51 an folgenden Tagen durchgeführt

1.)	am	7. 1. 52	anwesend	21 Mann
2.)	-"-	9. 1. 52	-"-	21 -"-
3.)	-"-	11. 1. 52	-"-	23 -"-
4.)	-"-	14. 1. 52	-"-	23 -"-
5.)	-"-	16. 1. 52	-"-	23 -"-
6.)	-"-	18. 1. 52	-"-	18 -"-
7.)	-"-	21. 1. 52	-"-	21 -"-
8.)	-"-	23. 1. 52	-"-	21 -"-
9.)	-"-	25. 1. 52	-"-	21 -"-
10.)	-"-	28. 1. 52	-"-	23 -"-

St. Nikolaus, den 28. 1. 1952

Schober Franz
Bfm. d. R.

Ortsfeuerwehrkommando St. Nikolaus b. Güssing

Polzmann Josef
Schriftführer:

O.F.K:

Hammer Josef
Zugsführer:

Ortsfeuerwehr St. Nikolaus

Betr: Neuaufnahmen und Verabschiedungen.

Mit Wirkung vom 1. 1. 1952 wurden verabschiedet:

Franz Sikis
Julius Petz
Franz Jandrowits
Josef Famdl

Grund:
Für Franz Sikis und Julius Petz traten ihre Söhne ein.
Josef Famdl wanderte in die Schweiz aus, und Franz Jandrowitz wurde auf eigenen Wunsch entlassen.

Neuaufnahmen:

Engelbert	Petz
Eduard	Famdl
Alfred	Berner
Josef	Wechsler
Alfred	Heilingmann
Rudolf	Jandrowits
Eduard	Sikis

Hammer Josef
Zugsführer

Feuerwehrarzt: Dr. Fuchs

Schriftführer: Schober Franz
Obl. d. F.

Ortsfeuerwehr St. Nikolaus

Betr: Blochziehen.

Am 1. Feber 1952 wurde der Beschluss gefasst, am 24. 2. 52 ein Blochziehen zu veranstalten.
Bloche wurden gespendet von:
Josef Draskowsich
Gräfl. Kast. Kultusgemeinde
der Ortsgemeinde Pitting
Herrn u. Frau Klinesevits sund
Frau Rosa Farnell
Die Herbeischaffung der Bloche wurde zumeist selbst von den Nikolaer Pferdebesitzern besorgt.
Die Abspannung wurde von der Ortsfeuerwehr gemacht.
Um die Besorgung der Braut nahm sich Josef Janisch mit folgenden Worten an:
„Last mir das über, eine Braut besorge ich,
„weil sogisch, darvonat kann man es nicht
verlangen, den sie hat ja auch Ringeln!"
Für das Blochziehen wurde dann noch eine kleine Spinteilung getroffen, und die Fitzung geschlossen.
Die Braut besorgte Josef Janisch, bis zum Eintreten wurde sie von Josef Janisch geheim gehalten, so dass keiner wusste wer die Braut ist.
In dem dass die Ortsfeuerwehr ein schönes Wetter hatten wurde die Beteiligung auf 600 Personen geschätzt.

Das Bierabziehen wurde vom Kommandanten Josef Janisch eröffnet in dem dass er betonte, dass sämtliche Spenden der Ortsfeuerwehr zur Beschaffung von Ausrüstungsgegenständen dienen.
Daher war die Ortsfeuerwehr und die Besucher der Meinung dass auch die Spende beim Ehrentanz zum Teil der Feuerwehr zufließen soll.
Am Schluss des Ehrentanzes verkündete Josef Janisch der Feuerwehr, dass er es machen wird, dass von dem vereinnahmten Betrage beim Ehrentanz die Feuerwehr keinen Groschen und die Spender keine Entschädigung bekommen wird.
Der vereinnahmte Betrag von 727 S wurde hiemit in die Hände der Braut gespielt.
Dem Besorger der Braut ist es zu verdanken, dass die Feuerwehr von dieser Spende durch die Bevölkerung keinen Groschen bekam.
Obwohl die Bevölkerung, auf Anregung des Kommandanten für die Feuerwehr und nicht für die Braut gespendet hat. Daher wurde auch den Spendern klar, wofür sie gespendet haben.
Beim Bierabziehen spielte das Zwinzer Bauernbrettl mit 12 Mann.

Schriftführer:

Schuberth Franz
Obl. Kdt.

O.F.K.:

Hammer Josef
Zugsführer:

FEUERWEHR ST. NIKOLAUS b. GÖSSING

Teilabrechnung vom Blockziehen.

Bei der am 29.2.1952 stattfindenden Teilabrechnung wurden folgende Resultate erzielt.

Einnahmen	3910.60
verl. Ausgaben	869.10
verl. Reinertrag	2541,50

Zweitausendneunhundertvierzig eins 10/60

Mstr. Kdt.:
Schober Franz

O.F.K.:

Kassier:
Hans Hans

Zugsk. i.V.
Janosch Josef

Zugsk. i.V.
Janschek Franz.

1954

Betr:

Neuwahl des Ortsfeuerwehrkommandanten.

Am 1. Feber 1954 wurde nach einer kurzen Abdankungsansprache des bisher amtierenden O.F.K. Hr. Josef Sandl, der Karl Hammer zum neuen O.F.K einstimmig gewählt. Die übrigen Funktionen worden von den bisher fungierenden Männern beibehalten.

In der Antrittsansprache des neuen O.F.K. Hammer wurde das Selbstständigbleiben der Ortsfeuerwehr St. Nikolaus besonders hervorgehoben. Die Uniformierung und der Umbau des Gerätehauses sind die ersten Ziele die gerecht wurden.

St. Nikolaus b. Güssing Ortsfeuerwehrkommando

Hammer Karl
O.F.K.

Betr

Uniformierung der Ortsfeuerwehr.

Am 8. Feber 1954 wurde nach einer Dienstbesprechung, an das Bezirks-Gemeindeamt Güssing ein Gesuch abgegeben, dessen Wortlaut in den Akten unter der Nr. 17.128/2/54. Pf. ersichtlich ist.

Es handelt sich um Zuschuß der Gemeinde,

zur Ausrüstung sind Uniformen.
Es würden von der Gemeinde einige Landeichen verlangt, welche von der Ortsfeuerwehr geschlägert werden sollen.



Hammer Karl
O.F.K.

Betr.:

Holzschlägerung

Am 27. Jeba 1954 bekamen wir vom Herr Bürgermeister Holzer die mündl. Erlaubnis das Holz zum welches wir angesucht haben, zu schlägern.
Auf Grund der Erlaubnis wurden nach einer Dienstbesprechung am 1. März 19[illegible] am 2. März mit der Schlägerung begonnen.
Die Schlägerung erfolgte Arbeitskommandoweise und erstreckte sich v. vom 2. März bis 17. März 1954, wobei sich einige der Ortsfeuerwehrmänner besonders oft und fleissig ins Zeug legten.



Hammer Karl
O.F.K.

betr:

Praktische Übung.

Am 2. Mai wurde die 1. praktische Spritzenübung durchgeführt, vorher mit einer Schlauchlänge gespritzt wurde.
Anschliessend wurden die Abzeichen für den Feuerschutztag verkauft.

Ortsfeuerwehrkommando St. Nikolaus b. Güssing

Hammer Kdt
O.F.K.

betr:

Praktische Übung.

Am 9. Mai wurde die 2. praktische Übung durchgeführt. Und das Gerätehaus gesäubert.

Ortsfeuerwehrkommando St. Nikolaus b. Güssing

Hammer Kdt
O.F.K.

betr. Dienstbesprechung

Am 16. Mai nahmen der O.F.K. der Hpt. Kdt. und der Löschmeister an der Kommandantenbesprechung teil.

Ortsfeuerwehrkommando St. Nikolaus b. Güssing

Hammer Kdt
O.F.K.

betr.

Praktische Übung

Am 23. Mai wurde die 3. praktische Übung durchgeführt, wobei mit einer Schlauchlänge gespritzt wurde.



Hammer Karl
O.F.K.

betr:

Besichtigung der Ortsfeuerwehr

Am 27 Mai 1954 wurde die Ortsfeuerwehr durch Herrn Landesfeuerwehr-Insp. Prof Marbovits besichtigt.

Nach einer gemeinsam besprochenen Übung der Löschgruppe, wurden die Bücher überprüft, welches der Abschluss der Besichtigung war.



Hammer Karl
O.F.K.

Betr: Aufzeichnung der Arbeitsleistung bei der Schlägerung der Randeichen.

Lfd. Nr.	Name	2.3.	4.3.	5.3.	6.3.	8.3.	9.3.	10.3	12.3.	Zusammen	
1	Hammer Karl	1	1	½	1	1	-	1	-	5½	½ Holz-übernahme
2	Schober Franz	-	1	1	1	-	-	-	-	3	½
3	Janisch Josef	1	1	-	1	-	½	1	1	5½	
4	Pohnam Josef	1	-	1	1	1	-	-	1	5	
5	Petz Josef	-	-	-	-	-	-	-	1	1	
6	Jandrasits Franz	-	-	-	1	-	-	-	-	1	
7	Wechsler Adolf	1	1	1	1	1	-	1	-	6	
8	Wechsler Josef	1	-	-	-	-	-	-	1	2	
9	Heilmann Alfred	1	1	1	1	-	-	-	1	5	
10	Janisch Julius	1	1	-	1	1	-	1	-	5	
11	Silvis Franz	½	1	-	1	-	-	-	1	3½	
12	Jandl Josef	1	-	1	-	1	-	1	-	4	
13	Jandl Franz	-	1	-	-	-	-	-	-	1	
14	Jandl Rudi	-	1	-	½	-	½	-	½	2½	
15	Brenner Alfred	-	1	1	-	-	-	-	½	2½	
16	Jandrasits Rudi	-	-	-	½	-	-	-	½	1	
17	Petz Engelbert	-	1	1	-	-	-	-	1	3	
18	Schimmek Josef	-	1	-	-	-	-	-	-	1	
19	Zinkl Rudi	-	1	-	1	-	1	-	-	3	
20	Berger Franz	-	-	1	-	-	1	-	-	2	
21	Wallits Rudi	-	-	-	-	-	1	-	1	2	
22	Strangl Stefan	-	-	-	-	-	-	1	-	1	
23	Ivankovits Franz	-	-	-	-	-	-	1	-	1	
24	Döcker Franz	-	-	-	-	-	-	-	1	1	

Orts-Feuerwehrkommando St. Nikolaus b. Güssing*

Hammer Karl
O. F. K.

Betr:

Ansuchen um Subvention zum Umbau des Feuerwehrhauses.

Nach einer Dienstbesprechung wurde am 28.6.1954 ein Ansuchen an das Landes-Feuerwehr-Kommando in Eisenstadt gerichtet, wo wir mit der Bitte herantraten uns zum Umbau des Feuerwehrhauses eine Subvention zu gewähren.

Ortsfeuerwehrkommando St. Nikolaus b. Güssing

Hammer eh
O.F.K.

Betr:

Holzverkauf

Am 7. Juli 1954 wurde mit Herrn Markus Martl Holzhändler Strem ein Kaufvertrag abgeschlossen, welcher das Block- und Schwellerholz kaufte. Das Scheiter-, Rollen- und Astholz, wurde an Private verkauft.

Ortsfeuerwehrkommando St. Nikolaus b. Güssing

Hammer
O.F.K.

Betr:

Abhaltung eines Gartenfestes.

Am 5. September wurde das diesjährige Gartenfest in den Lokalitäten und Garten des Gasthauses Schönbrein abgehalten.

Der Besuch des Herrn Bezirks-Kdt. Herrn Karl Tümpel hat uns eine besondere Freude bereitet.

Das Fest verlief Programmgemäss, auch konnten wir einen Reingewinn verbuchen.



Hammer Karl
O. F. K.

Betr:

Ansuchen um das Bauholz zum Gerätehausumbau.

Am 2. 11. 1954 richteten wir ein Gesuch an die Grossgemeinde Güssing, (gleichzeitig wurde die Baukommission angefordert,) wonach uns die Schlägerung des Bauholzes zum Umbau des Gerätehauses, in unserem Gemeindewald bewilligt wurde.



Hammer Karl
O. F. K.

Betr:

Bauverhandlung:

Am 9. 12. 1954 wurde die Bau-Verhandlung zum Gerätehausumbau durchgeführt, wobei sich die Anrainer:

Scheuchenstein

Docker und

Artinger, gegen die eingereichte Planung aussprachen.



Hammer Karl
O. F. K.

Betr.

Schlägerung des Holzes zum Umbau des Gerätehauses.

Am 10. 12. 1954 wurde mit der Schlägerung des Holzes zum Umbau des Geräteh[illegible]ses begonnen.



Hammer Karl
O. F. K.

Betr.

Uniformierung:

Zum Gartenfest am 5. Sept. 1954 konnte die Ortsfeuerwehr St. Nikolaus nach dem Kriege das erstemal uniformiert auftreten.
Die Uniformen wurden von der Schneiderei Janisch u. Bauer hergestellt.

Hammer Karl
O. F. K.

Betr:

Beteiligung an der Schlägerung des Bauholzes.

Lfd Nr.	Name	10.12	11.12.	18.12.	30.12.	
1.	Hammer Karl	1	1/2	1x	1/2	x Zugdienst 3 Pferde
2	Petzmann Josef	1	1/2	-	1/2	
3	Strauß Stefan	1	-	-	-	
4	Sandl Josef b	1	-	-	1/2	
5	Ulbl Richard	1	1/2	-	1/2	
6	Schreiber Franz	1	1/2	-	1/2	
7	Hiebs Franz	1	1/2	-	-	
8	Janisch Nikolaus	1/2	1/2	1	1/2	
9	Frankenstein	1	-	-	-	
10	Sandl Hugo	-	-	1	-	
11	Bremer Alfred	-	-	1	1/2	
12	Hammer August	-	-	1	1/2	
13	Bauer Alfred	-	-	1	1/2	
14	Wedl Adolf	-	-	1/2	1/2	
15	Zeilinger Alfred	-	-	1/2	-	
	Zerfer Josef				1/2	

Hammer Karl
O. F. K.

Orts-Feuerwehrkommando St. Nikolaus b. Güssing

St. Nikolaus, den 4. 1. 1955

Einladung

Am 6. 1. 1955 um ~~14~~ 13[00] h findet im Gasthaus Scheubrein, die diesjährige Hauptdienstbesprechung statt.
das Erscheinen aller Feuerwehrmänner in Uniform ist Pflicht. (laut Anordnung des Landesfeuerwehrkommando)
Es sind auch der Herr Bürgermeister, sowie 3 Beiräte eingeladen.

Tagesordnung

1.) Begrüssung u. Eröffnung durch O.F.K.
2.) Standes und Uniformkontrolle.
3.) Jahres Rück- und Vorschau, Tätigkeitsbericht
4.) Rechenschaftsbericht.
5.) Überprüfung der Bücher und Kassengebarung.
6.) Allfälliges.

Orts-Feuerwehrkommando St. Nikolaus b. Güssing

i.V. Patzmandorf
O.F.K.

Unseitig unterschreiben:

1, Hammer Karl
2, Schober Franz
3, Janisch Josef
4, Pötzmann Josef
5, Fandl Josef Nr. 6
6, Wechsler Adolf
7, Janisch Julius
8 Hammer August
9 Brenner Alfred
10 Schimunek Josef
11 Berger Josef
12 Fandl Franz
13 Fandl Eddi
14 Fandrasits Rudi
15 Berner Alfred
16 Strauß Stefan
17 Fibich Franz
18 Klee Richard.

Hammer Karl
Schober Franz ✓
Janisch Josef
Pötzmann Josef ✓
Fandl Josef ✓
Wechsler
Janisch Julius
Hammer August ✓
Brenner Alfred ✓
Schimunek ✓
Berger Josef
Fandl
Eduard Fandl
Fandrasits Rudi ✓
Berner
Strauß
Fibich Franz
Klee

Betr:

Hauptdienstbesprechung

An der am 6. Jänner 1955 anberaumten Hauptdienstbesprechung waren die Mitglieder bis auf einen Mann, der entschuldigt war alle anwesend.
Der Herr Bürgermeister hatte anderweitig Verpflichtungen.
Als Beiräte erschienen:
Herr Dir. Feier,
Herr Gemeinderat. Petz und
Herr Franz Fikis.
Die Dienstbesprechung verlief gemäss der Tagesordnung.
Nach der Begrüssung, Standes u. Uniformkontrolle, sowie Tätigkeitsbericht und Vorschau durch den Kdt. Kramer wurde vom Schriftführer der Rechenschaftsbericht erstattet.
Sodann wurde die Überprüfung der Bücher vorgenommen, die in Ordnung befunden wurden.
Vom Herrn Beirat Dir. Feier wurde auf verschiedene Tricks der Buchführung hingewiesen.
Die Feldgehörung wurde überprüft welche stimmte.
In einer Ansprache worin eine z.Z. gute Wirtschaft der Ortsfeuerwehr hervorgehoben wurde, würdigte Beirat Dir. Feier die

/.

Leistungen die im vorigen Jahr von der Ortsfeuerwehr vollbracht wurden.



Hammerl Karl
O. F. K.

betr.:
Übergabe des Geldes.

Am 6.1.1955 wurden die die Kasse die Leid des Ausscheidens des Kassiers Oberl, sich beim Schriftführer befand an den neuen Kassier Josef Geyer übergeben.

Der Kassastand betrug S 3944.50

(dreitausendneunhundertvierzigvier Schilling und 50 Groschen)

Geyer Josef
Kassier:



Hammerl Karl
O. F. K.

Jos. Hofmann
Schriftführer:

Betr:

Winterschulung.

Am 19.1., 1.2., und am 8.2.1955 wurde die diesjährige Winterschulung durchgeführt. An der sind alle Feuerwehrmänner die nicht Berufsbedingt verhindert waren beteiligten.

Hammer Vzwl
O.F.K.

12.2.1955
Der Abschnitt
Feuerwehrkommandant

Betr:

Voranschlag 1956

Am 7. 11. 1955 wurde der Voranschlag 1956 der Grossgemeinde Güssing vorgelegt.

Einnahmensumme	S	9.372 —
Ausgabensumme	S	16.782 —
Abgang	S	5410 —

Hammer Vzwl
O.F.K.

1956

Betr.:

Winterschulung 1955/1956

Winterschulungen wurden wie folgt durchgeführt:

21.	12. 1955	13 Mann
28.	12. 1955	12 Mann
4.	1. 1956	11 Mann
11.	1. 1956	12 Mann
18.	1. 1956	12 Mann
25.	1. 1956	12 Mann
1.	2. 1956	13 Mann
8.	2. 1956	13 Mann
15.	2. 1956	13 Mann
22.	2. 1956	15 Mann

Die fehlenden Männer waren jedesmal entschuldigt.

St. Nikolaus b. Cüssing Orts-Feuerwehrkommando

Hammer Karl
O.F.K.

Betr.

Hauptdienstbesprechung.

Am 26. 1. 1916 wurde die Hauptdienstbesprechung abgehalten.

Die Feuerwehrmänner waren alle anwesend, als Beirat wurde der Gemeinderat Julius Petz. beigezogen, da der Ortsbürgermeister anderweitig verpflichtet war.

Die Hauptdienstbesprechung verlief Programmgemäss der Hornbolt wurde in Ordnung befunden.



Hammer Karl
O. F. K.

Betr:

Genehmigung des Voranschlages 1916

Auf Grund unseres eingebrachten Voranschlages erhielten wir von der Gemeinde Güssing 1.000 S genähmigt



Hammer Karl
O. F. K.

Betr.: Praktische Übung.

Am 8. 4. und 22. 4. 1906 wurden praktische Übungen abgehalten. wobei mit einer Schlauchlänge gespritzt wurde.



Hammer Karl
O. F. K.

Betr.:

Tag der Feuerwehr.

Am 27. Mai, am Tag der Feuerwehr besuchte uns am frühen Morgen Landesfeuerwehr Insp. V. Horwath ausserordentl. nahmen wir am Gottesdienst teil. Nach dem Gottesdienst vor dem Gerätehaus der Stadtfeuerwehr gütting wo Ansprachen gehalten wurden, wurde am Schluss die Ehrung verdienter Männer vorgenommen. Mit den Verdienstzeichen für 25 jährige Tätigkeit wurden:

Hammer Karl, Janisch Josef, Schreiberhuber Petrinec Josef, Sandl Josef, Janisch Julius und Hammer Ignaz ausgezeichnet.

Brenner Alfred bekam 250 S aus dem Florians Fonds ausbezahlt.
Die Brandverhütungshefte wurden alle verkauft.

Hammer Karl

O. F. K.



g. 10.6.1956
Jos. Hoarbauer Kt. Insp.

1957

Hauptdienstbesprechung

Am 27. 1. 1957 wurde die Hauptdienstbesprechung abgehalten.
Die Feuerwehrmänner waren alle anwesend, als Beirat wurde der Gemeinderat Julius Pelz beigezogen, da der Bürgermeister dienstlich verhindert war.
Die Hauptbesprechung verlief programmgemäß. Der Haushalt wurde für in Ordnung befunden.



Hammer Karl
O. F. K.

Betr.: Winterschulung

Die Winterschulungen wurden nach folgender Aufstellung durchgeführt.

1.2. am 16.1.1957 - - - - 11 Mann
3.4. am 23.1.1957 - - - - 13 -"-
5.6. am 30.1.1957 - - - - 11 -"-
7.8. am 6.2.1957 - - - - 12 -"-
9.10. am 13.2.1957 - - - - 10 -"-

Wie aus der Aufstellung ersichtlich ist, wurden immer zwei Schulungsabende zusammengelegt. Die Fehlenden waren jedesmal entschuldigt.

Hammer Karl
OFK

Betr. Genehmigung des Vorausslages 1957

Auf Grund unseres eingebrachten Kostenvoranschlages erhielten wir von der Großgemeinde Güssing 1000 S genehmigt.

Hammer Karl
OFK

9.12.57
Gos. Haarlacht
Kassier

1958

Hauptdienstbesprechung

Am 19.1.1958 wurde die Hauptdienstbesprechung abgehalten.

Die Feuerwehrmänner waren alle anwesend.

Die Hauptdienstbesprechung verlief programmgemäß. Der Haushalt wurde für in Ordnung befunden.

Ortsfeuerwehrkommando St. Nikolaus b. Güssing

Hammer Karl
O.F.K.

G. 15.5.58.
Foi. Marlovits VS Jag.

1959

Hauptdienstbesprechung

Am 17.3.1959 wurde die Haupt-
dienstbesprechung abgehalten.
Die Feuerwehrmänner waren alle
anwesend
Die Hauptdienstbesprechung verlief
programmgemäß. Der Haushalt
wurde für in Ordnung befunden

O.F.K
Hammer Karl



Winterschulung

Die Winterschulungen wurden nach folgender Aufstellung durchgeführt

1.2.3. am 7.1.1959 - - - - - 12 Mann
4.5.6. am 21.1.1959 - - - - 12 "
7.8.9.10. am 18.2.1959 - - - - 13 "

Wie aus der Aufstellung ersichtlich ist, wurden immer drei Schulungsabende zusammengelegt.
Die Fehlenden waren jedesmal entschuldigt.

O.F.K.
Hammer Karl

Orts-Feuerwehrkommando St. Nikolaus b. Güssing

G. 19.4.1959
Jos. Markarits Ft. Insp.

1960

Hauptdienstbesprechung

Am 2.3.1960 wurde die Hauptdienstbesprechung abgehalten. Von 18 Feuerwehrmännern waren 13 anwesend, die fehlenden 5 Männer waren entschuldigt.

Die Hauptdienstbesprechung verlief programmgemäß. Der Haushalt wurde für in Ordnung befunden.



OFK
Hammer Karl

Kauf einer Feuerwehrspritze

Die Ortsfeuerwehr St. Nikolaus hat am 4.1.1960 von der Gutsverwaltung Dr. Karl Draskovich die Betriebsfeuerwehrspritze

samt Tafelle und gummibereifter Schlauchtafelle im Betrage von S 7.000,- (siebentausend Schilling) gekauft. Der Betrag wurde von der Mannschaftskasse und von einer durchgeführten Haussammlung aufgebracht.

OFK
Hammer Karl



Winterschulung

Im Winter 1959/60 wurden von der Ortsfeuerwehr drei Versammlungen veranstaltet. Bei diesen Versammlungen wurden die allgemeinen Probleme der Ortsfeuerwehr besprochen. Spezielle Winterschulungen wurden nicht durchgeführt, da die Ortsfeuerwehr im Frühjahr mehrere praktische Übungen mit der angekauften Motorspritze durchführen muß.



OFK
Hammer Karl

Betrifft: Praktische Übungen.

Am 20. März 3. April u. 8. Mai 1960 wurden mit der neuerworbenen Betriebsfeuerwehrspritze praktische Übungen abgehalten. Die Spritze befindet sich in vorzüglichem Zustand.



O. F. K.
Hammer Karl

Betrifft: Versammlung

Bei der am 17.5.1960 stattgefundenen Versammlung bei der sämtliche Feuerwehrmänner anwesend waren wurde der einstimmige Beschluß gefaßt am 6. Juni 1960 in den Räumen des Gasthauses Scheibrein Helene, St. Nikolaus ein Gartenfest abzuhalten.

Ferner wurde von O.F.K. Hammer über die Inspektierung am 22.5.60 durch Bez.Insp. Marolbots referiert.

Hammer Karl

O.F.K.

Orts-Feuerwehrkommando St. Nikolaus b. Gössing

Betr: Besichtigung der Ortsfeuerwache.

22.5.1960

Jos. Marlaut
BI

Am 22. Mai 1960 wurde die Ortsfeuerwache St. Nikolaus durch Herrn Löschkreis-Insp. Marlovits besichtigt. Nach der Meldung durch O.F.K. Hammer wurden praktische Übungen durchgeführt.

Bei der Besichtigung waren 11 Feuerwehrmänner anwesend, der Rest der Männer war entschuldigt.

Hammer Karl
O.F.K.

Orts-Feuerwehrkommando St. Nikolaus b. Gössing

1961

Hauptdienstbesprechung

Am 21.1.1961 wurde die Hauptdienstbesprechung abgehalten.

Die Feuerwehrmänner waren bis auf drei, die entschuldigt waren alle anwesend.

Die Hauptdienstbesprechung verlief programmgemäß. Der Haushalt wurde für in Ordnung befunden. Unter anderen wurden der Neubau des Feuerwehrhauses besprochen. Drei Mitteilungen (allgemeine Fragen u. Probleme) wurden durchgeführt.



O.F.K.
Karl Hammer

Betrifft: Praktische Übungen.

Am 25.3.1961 und am 9.4.1961 wurden von der Ortsfeuerwehr St. Nikolaus praktische Übungen durchgeführt.

Am 25.3.61 wurde dabei der Brunnen von Herrn Kaiser ausgepumpt.

Geübt wurde mit einer Schlauchleine mit Verteiler und drei Strahlrohren. Bei den Übungen waren jeweils 13 Mann anwesend. Die restlichen 5 Mann waren entschuldigt.



O.F.K.
Karl Hammer
11.5.1961 Jos. Szarkowitz F.J.

Betr.: Besichtigung der Ortsfeuerwehr.

Am 30. April 1961 wurde die Ortsfeuerwehr St. Nikolaus durch Herrn B. J. Marburg besichtigt.

Nach Meldung durch O. F. K. Hammer Karl wurden praktische Übungen durchgeführt.

Es waren 16 Feuerwehrmänner anwesend, 2 Männer waren entschuldigt.

Hammer Karl
O. F. K.

Ortsfeuerwehrkommando St. Nikolaus b. Gössing

Betr.:

Praktische Übungen.

Am 19. Juni wurde von der Ortsfeuerwehr St. Nikolaus eine praktische Übung durchgeführt.

Bei der Übung waren 14 Feuerwehrmänner anwesend. Den Rest der Männer war entschuldigt.

Hammer Karl
O. F. K.

Ortsfeuerwehrkommando St. Nikolaus b. Gössing

Winterschulung

Im Winter 1961/62 wurden von der Ortsfeuerwehr 2 Versammlungen abgehalten. Bei diesen Versammlungen wurden allgemeine Probleme besprochen, vier neu beigetretenen Feuerwehrkameraden das Wichtigste über das Feuerwehrwesen vorgetragen. Winterschulungen wurden nicht veranstaltet, es wurde beschlossen dafür mehr praktische Übungen im Laufe des Jahres durchzuführen.

Hammer Karl
O.F.K.



Hauptdienstbesprechung.

Zu der am 21. Jänner 1962 stattgefundenen Hauptdienstbesprechung waren erschienen:

Offiziere: O.F.K. Hammer Karl
Alt. Kdt. Schober Franz
Ers. Kdt. Jautsch Josef

Von Unteroffizieren u. Mannschaften waren 13 Mann anwesend, 4 Mann waren entschuldigt.

Als Beiräte erschienen: Herr Gemeinderat Petz Julius u. Alt-Gemeinderat Fabis Franz.

Als Tagesordnung waren folgende Punkte vorgesehen:
Eröffnung u. Begrüßung durch den O.F.K.
Rechenschaftsbericht 1961 und Überprüfung der Kassengebarung
Fertigstellung des Feuerwehr-Gerätehauses
Planung zum Bau eines Schlauchturmes

1.

Holzschlägerung - Erlös, Anschaffung von Feuerwehrhelmen.
Allfälliges

Nach der Begrüßung und dem Tätigkeitsbericht durch den O.F.K. Hammer Karl, wurde vom Schriftführer der Kassenschaftsbericht erstattet. Sodann wurde die Überprüfung der Bücher und Kassengebarung vorgenommen, die beide in Ordnung befunden wurden.

Das Feuerwehr-Gerätehaus wurde im Laufe des Jahres 1961 fertiggestellt. Die Inbetriebnahme erfolgte im November vergangenen Jahres. Der Bau eines Schlauchturmes ist geplant. Der Kostenpunkt beträgt S 17.000.- / Diese Summe, im Kostenvoranschlag 1962 ausgeworfen, wurde der Gemeinde Güssing eingereicht.

Die Gemeinde Güssing hat der Ortsfeuerwehr St. Nikolaus, drei schlauchbare Bäume (Okasten) zum Verkauf überlassen, von dessen Erlös, Feuerwehrhelme angekauft werden sollen.

Hammer Karl
O.F.K.



Betr: Praktische Übungen.

Im Frühjahr 1962 und zwar am 8. April, am 29. April u. 20. Mai (Übung vor der Besichtigung) wurden von der Ortsfeuerwehr St. Nikolaus praktische Übungen, wobei Brünen ausgepumpt wurden, durchgeführt. Es wurde mit einer Schlauchleitung geübt.

Bei den Übungen fehlten bei der ersten 6 Mann, zweiten 4 Mann und dritten 5 Mann. Sie waren entschuldigt.

Hammer Karl
O.F.K.

Betr: Auszeichnungen:

Am Tag der Feuerwehr wurden folgende Feuerwehrmänner ausgezeichnet: (29.4.1962).

Überreicht von Herrn BH. Hofrat Dr. Mayer
für 30 jährige Tätigkeit die Dienstürkunde an:
O.F.K. Hammer Karl u. Hptg. Kdt. Janisch Josef
für 25 jährige Tätigkeit
den Feuerwehrmännern Janisch Julius, Hammer August
Stbt. Kdt. Schober Franz u. Kassier Gerger Josef
für 20 jährige Tätigkeit
den Ehrenmitglied Petz Anton u. Gerger Josef.

Hammer Karl
O.F.K.
31.5.1962
Jos. Madersbacher
B.J.

Betr.: Berichtigung der Ortsfeuerwehr.

Am 31.5.1965 wurde die Ortsfeuerwehr St. Nikolaus durch Herrn Brandinsp. Josef Haselbacher besichtigt. Nach der Meldung durch O.F.K. Hammer Karl wurden praktische Übungen nach der neuesten (Vor) Dienstvorschrift unter Anweisung von B.I. Haselbacher einigemal durchgeführt. Nach der Übung wurden die Bücher überprüft und in Ordnung befunden.

Es waren 16 Mann anwesend, 3 Mann waren entschuldigt.

O.F.K.

Ort-Feuerwehrkommando St. Nikolaus b. Güssing

Betr.: Vorbereitungen für Rüsthausweihe. Hammer Karl

Für den Tag der Rüsthausweihe wurden Plakate in der Umgebung von Güssing und im Ort aufgeklebt, um dieses Ereignis der Bevölkerung kundzutun. Um das BFK dem Gemeinderat Güssing Dr. und unserem zuständigen Brandinsp. H. Haselbacher wurden Einladungen gesandt.

Ferner wurde H.P. Guardian von der Klosterkirche Güssing gebeten die Weihe vorzunehmen.

Am Vortage wurde von den Feuerwehrmännern das Rüsthaus innen nochmals gereinigt, außen rund um das Haus vorhandenes Gras entfernt und ein "Willkommen" Transparent aufgestellt. Für die Festgäste bzw. Gäste wurden Sitzgelegenheiten bereitgestellt.

O.F.K.

Hammer Karl

Ort-Feuerwehrkommando St. Nikolaus b. Güssing

Betr: Rüsthausweihe.

Am 5.8.1962 wurde das feuerwehrgerätehaus der Ortsfeuerwehr St. Nikolaus durch den H. Pfarrer P. Rinnhofer eingeweiht.

Nach einem Segen in der Kirche St. Nikolaus bei dem die feuerwehren Güssing u. St. Nikolaus teilnahmen, wurde zum Gerätehaus marschiert, vor die Einweihung stattfand. Nach schlichten und ergreifenden Begrüßungsworten des b.f.K. Hammer Karl, sprach Bgmst. Bundesrat Wolfer Karl und dankte den Kameraden der Ortsfeuerwehr für ihre tatkräftigste Hilfe zum Bau des schmucken Hauses. Abschließend sprach Bez. feuerwehr Kdt. Trinkl.

Als Ehrengäste waren erschienen: Bez. feuerw. Kdt. Trinkl B.I. Marbach, H. Br. M. Wolf

Anschließend fand im Gasthaus Schreiberhof ein Gartenfest statt, dessen Reinertrag zum Ankauf von feuerwehrhelmen wurde.

b.f.K.

Hammer Karl



Betr: Praktische Übungen.

Es wurden am 10.3.1963, 24.3.1963 und 28.4.1963 praktische Übungen durchgeführt, wobei mit einer Schlauchleine geübt wurde. Gegenstand der Übungen waren Brünnen anspringen.

Anwesend waren jeweils 15 Mann, 5 Mann waren entschuldigt.

b.f.K.

Hammer Karl



Betr.: Jahreshauptdienstbesprechung.

Niederschrift

über die am 7. Jänner 1963 abgehaltenen Jahreshauptdienstbesprechung im Gasthaus der Helena Schreilechner in St. Nikolaus.

Beginn: 19 Uhr Ende 21 Uhr 30

Anwesend sind: O.F.K. Hammer Karl, 2 Offiziere und 13 Mann der Ortsfeuerwehr.

Vom Feuerwehrbezirk: Alt-Gemeinderat Fiktus Franz
Hammer Josef

O.F.K. Hammer Karl begrüßt alle Erschienen und eröffnet die Jahreshauptdienstbesprechung.

Tagesordnung.

Bericht des O.F.K.:

Im Jahre 1962 wurden von der Ortsfeuerwehr St. Nikolaus 3 praktische Übungen und 1 Atemschutzübung abgehalten.

Am 5. Aug. 1962 wurde das im Jahre 1961 fertiggestellte Rüsthaus und 1962 errichtete Schlauchturm eingeweiht und ihrer Bestimmung übergeben. Vier Kameraden sind der Feuerwehr beigetreten. Austritte waren keine. Einige Kameraden wurden befördert. O.F.K. Hammer Karl dankte der Gemeinde Günzing für die tatkräftige Unterstützung bei der Errichtung des Schlauchturmes.

Geplant ist der Ankauf von Feuerwehrhelmen für eine Einsatzgruppe. Ferner wurde für den Sommer 1963 die Abhaltung eines Gartenfestes geplant.

Bericht des Kassiers: Das Kassabuch wurde die einzelnen Einnahmen

und Ausgabebelege wurden vom Feuerwehrbeirat überprüft und in Ordnung befunden.

Bei der allgemeinen Debatte wurden viele Anfragen und Anregungen seitens der Feuerwehrkameraden bezüglich Feuerwehrwesen gestellt bzw. vorgeschlagen.

O.F.K. Hammer Karl dankte allen Anwesenden für Ihr Erscheinen und schließt die Jahreshauptdienstbesprechung.

St. Nikolaus, 9. 1. 1963
Für Mitarbeiter B. I.

O.F.K.
Hammer Karl

Orts-Feuerwehrkommando St. Nikolaus b. Gössing

(Jahreshauptdienstbesprechung 1963.)

(Niederschrift über die am 9. 1. 1963)

Betr: Praktische Übung.

Am 14.4.1963 wurde von der Ortsfeuerwehr St. Nikolaus eine praktische Übung durchgeführt.

In diesem Zusammenhang wurde ein Brunnen ausgepumpt.

Anwesend waren 16 Mann, 5 Mann waren entschuldigt.

O.F.K.

Betr: Berichtigung

Am 19.5.1963 wurde die Ortsfeuerwehr St. Nikolaus durch Herrn B.J. Josef Marbordt besichtigt.

Nach Meldung durch Ortsfeuerwehr Kdt. Karl Hammer wurden (nach) Anordnung des H. B.J. Marbordt praktische Übungen nach der neuesten Dienstvorschrift durchgeführt.

Nach der Übung wurden die Bücher überprüft und in Ordnung befunden

Anwesend waren 18 Mann, 2 Mann waren entschuldigt.

Vor der Besichtigung wurde einigemal geübt, das Rüsthaus in Ordnung gebracht und die Fa. Spritze gereinigt.

O.F.K.

Betr.: Gartenfest der Ortsfeuerwehr

Am 5.8.1963 wurde im Gasthaus der Fam. Schneeberger wie jedes Jahr, ein gut besuchtes Gartenfest abgehalten. Es spielte die Stadtkapelle Güssing.

Der Reinertrag f. wird für die laufenden Ausgaben verwendet.



O.F.K.

Betr.: Schulung u. Kommissionierung f. Maschinisten-lehrgang in Eisenstadt. Kostenvoranschlag f. 1964.

Am 10.12.1963 wurde im Gasthaus Schneeberger eine Schulung abgehalten wobei O.F.K. Hammer Karl über das Feuerwesen einen Vortrag hielt.

Sodann wurden 2 Feuerwehrkameraden und zwar Krampl Josef und Grabmann Josef für den Maschinistenlehrgang im Jänner 1964 nach Eisenstadt nominiert.

Des weiteren wurde noch der Kostenvoranschlag f. das Jahr 1964 erstellt, der dann der Gemeinde Güssing eingereicht wurde.



O.F.K.

g. 24.5.64 Ferd. Maierhofer
B.J.

1964.

Betr.: Jahreshauptdienstbesprechung.

Niederschrift

über die am 9. Jänner 1964 abgehaltenen Jahreshauptdienstbesprechung im Gasthaus der Helene Scheiblecker in St. Nikolaus.

Beginn: 19 Uhr Ende: 21 Uhr 45

Anwesend sind: O.F.K. Hammer Karl, 2 Offiziere und 14 Mann der Ortsfeuerwehr.

Vom Feuerwehrbeirat: Bgm.-Gemeinderat Fiala Franz
Hammer Josef

O.F.K. Hammer begrüßt alle Erschienen und eröffnet die Jahreshauptdienstbesprechung.

Tagesordnung

Bericht des O.F.K.:

Im Jahre 1964 wurden von der Ortsfeuerwehr St. Nikolaus 4 praktische Übungen und 1 Winterschulung abgehalten. Es waren keine Beitritte bzw. Austritte bei der Ortsfeuerwehr zu verzeichnen.

Im Sommer ist die Abhaltung eines Gartenfestes geplant.

Bericht des Kassiers:

Kassier Gerger Josef berichtet:

Stand der Feuerwehrkasse per	31.12.1963	S 1.435·43
Einnahmen	1964	3.903·–
Ausgaben	1964	3.230·80

Das Kassabuch sowie die einzelnen Einnahmen- bzw. Ausgabebelege wurden vom Feuerwehrbeirat überprüft und

in Ordnung befunden.

Bei der allgemeinen Debatte wurden viele Anfragen und Anregungen seitens der Feuerwehrkameraden bezüglich über das allgemeine Feuerwehrwesen vom O.F.K. Hammer erschöpfend beantwortet.

O.F.K. Hammer dankt allen Anwesenden für ihr Erscheinen und schließt die Jahreshauptdienstbesprechung.

O.F.K.

Hammer e.h.

Betr: Praktische Übungen.

Vom 27.3.1964 u. 25.4.1964 wurden praktische Übungen durchgeführt, wobei mit einer Schlauchlänge geübt wurde. In diesem Zusammenhang wurde ein Brunnen ausgepumpt.

Anwesend waren jeweils 14 Mann, 1 Mann waren entschuldigt.

O.F.K.

Hammer e.h.

Betr.: Besichtigung der Ortsfeuerwehr.

Am 24. Mai 1964 wurde die Ortsfeuerwehr St. Nikolaus durch Brandinsp. Josef Maurbeck besichtigt. Nach der Meldung durch O.F.K. Hammer und Besichtigung des Rüsthauses wurden die Fächer überprüft und in Ordnung befunden. Wegen Schlechtwetter, konnten keine praktischen Übungen durchgeführt werden.

Es waren 15 Mann anwesend. 1 Mann waren entschuldigt.

O.F.K.
Hammer e.h.

Ortsfeuerwehrkommando St. Nikolaus b. Güssing

Betr.: Praktische Übungen

Am 14 Juni und 26. Juli wurden praktische Übungen von der Ortsfeuerwehr durchgeführt. Anschliessend wurde jedesmal das Rüsthaus gereinigt.

Es waren jeweils 12 Mann anwesend, die fehlenden Feuerwehrmänner waren entschuldigt.

Ortsfeuerwehrkommando St. Nikolaus b. Güssing

O.F.K.
Hammer e.h.

Betr.: Schulung und Nominierung f. U.-Lehrgang in Eisenstadt. Kostenvoranschlag 1965.

Am 12. Dezember 1964 wurde im Gasthaus Scheuberein eine Schulung abgehalten, wobei O.F.K. Hammer Karl über den neuesten Stand des Feuerschutzwesen berichtete.

Für den U-Lehrgang im Februar 1965 bei der Landes-Feuerwehrschule in Eisenstadt wurde der Feuerwehrkamerad Oberbrunner Josef gemeldet.

Des weiteren wurde noch der Kostenvoranschlag für das Jahr 1965 erstellt, der dann der Gemeinde Güssing eingereicht wurde.

Ortsfeuerwehrkommando St. Nikolaus b. Güssing

O.F.K.
Hammer Karl
Schober

1965.

Betr.: Jahreshauptdienstbesprechung

Niederschrift

über die am 12. Jänner 1965 abgehaltenen Jahreshauptdienstbesprechung im Gasthaus der Helene Scheuberer in St. Nikolaus.

Beginn: 19 Uhr Ende: 21 30

Anwesend sind: O.F.K. Kammer Karl.
2 Offiziere und 15 Mann der Ortsfeuerwehr.
Vom Feuerwehrbeirat: Ehrenbeirat Strauß Josef,
Kammer Josef

Tagesordnung

1. Bericht des Orts-Feuerwehrkommandanten
2. Bericht des Kassiers
3. Allfälliges

O.F.K. Kammer berichtet:

Im Jahre 1965 wurden von der Ortsfeuerwehr St. Nikolaus 4 praktische Übungen und 1 Winterschulung wo auch gleich der Kostenvoranschlag an die Gemeinde Lienz erstellt wurde, abgehalten.

Es fanden weder Beitritte noch Austritte im Berichtsjahr bei der Ortsfeuerwehr statt.

Wie alljährlich ist auch heuer im Sommer ein Gartenfest-Veranstaltung geplant.

Bericht des Kassiers:

Kassier Gerger Josef berichtet:

Stand der Feuerwehrkassa per 31.12.1964	S 2.107.63
Einnahmen	3.703.50
Ausgaben	2.638.90

Das Kassabuch sowie die einzelnen Einnahmen- bzw. Ausgabebelege wurden vom Feuerwehrbeirat überprüft und in Ordnung befunden.

Bei der allgemeinen Debatte wurden allerlei gute Anregungen bezüglich des Feuerwehrwesens vorgebracht.

O.F.K. Hammer dankt allen Anwesenden für ihr Erscheinen und schließt die Jahreshauptdienstbesprechung.

Bez.-Feuerwehrkommando St. Nikolaus b. Ossiach

O.F.K. Hammer Karl

Betr.: Praktische Übungen

Am 6.4.65 und am 20.4.65 wurden praktische Übungen durchgeführt, wobei jedesmal wegen der schlechten Witterung nur mit einer Schlauchlänge geübt wurde.

Anwesend waren am 6.4.65 15 Mann, am 20.4.65 13 Mann. Die fehlenden Kameraden waren jedesmal entschuldigt.

O.F.K.

Hammer Karl

FF. St. Nikolaus b. Ossiach

Betr: Praktische Übung.

Am 30.5.65 um 7 Uhr morgens wurde eine praktische Übung durchgeführt um für die am Nachmittag angekündigte Besichtigung durch B.I. Schober gerüstet zu sein. In diesem Zusammenhang wurden Fußübungen durchgeführt.

Anwesend waren 14 Mann.



O.F.K.
Hammer Karl

Betr: Besichtigung

Am 30.5.1965 wurde die Ortsfeuerwehr St. Nikolaus durch Herrn B.I. Schober besichtigt und inspiziert. Nach Meldung durch O.F.K. Hammer Karl wurden praktische Übungen nach der neuesten Dienstvorschrift unter Anleitung des Herrn B.I. Schober einwandfrei durchgeführt.

Nach der Übung wurden die Bücher überprüft und in Ordnung befunden.

Es waren 13 Mann anwesend. Die fehlenden Kameraden waren entschuldigt.



O.F.K.
Hammer Karl

Betr.: Praktische Übung

Am 16. Oktober 1965 wurde von der Ortsfeuerwehr eine praktische Übung mit einer Schlauchlänge durchgeführt. In diesem Zusammenhang wurde das Rüsthaus gereinigt und die Geräte vor dem Winter nachgesehen.

Anwesend waren 16 Feuerwehrkameraden. 4 Mann waren entschuldigt.

O.F.K.
Hammer Karl

Betr.: Winterschulung, Kostenvoranschlag 1965.

Am 16. Dezember 1965 wurde im Gasthaus Scheuberer eine Schulung abgehalten, wobei O.F.K. Hammer Karl alles Wissenswerte das sich im Laufe des Jahres im Feuerwehrwesen ergeben haben, berichtete.

Des weiteren wurde noch der Kostenvoranschlag für das Jahr 1966 erstellt, der dann der Gemeinde Gnas zur Genehmigung eingereicht wird.

Anwesend waren 15 Mann, 5 Mann waren entschuldigt.

O.F.K.
Hammer Karl
gesehen am 8. 5. 1966
Schober

1966

Jahreshauptdienstbesprechung

Niederschrift

über die am 22.1.1966 abgehaltenen Jahreshauptdienstbesprechung im Gasthaus der Helene Scheuberer in St. Nikolaus.

Beginn: 19 Uhr Ende: 21 Uhr

Anwesend sind: OFK Hammer Karl 16 Mann
und 13 Mann von der Ortsfeuerwehr.

Vom Feuerwehrbezirk: Fikes Franz u. Hammer Josef

OFK. Hammer begrüßt alle Erschienenen und eröffnet die Jahreshauptdienstbesprechung.

Tagesordnung

1. Bericht des O.F.K.
2. Bericht des Kassiers
3. Allfälliges

zu 1.) Der Stand der Feuerwehr beträgt 20 Mann. Es waren keine Beförderungen bzw. Austritte bei der Ortsfeuerwehr zu verzeichnen. Im Berichts-

zeitraum wurden 2 praktische Übungen sowie eine Wintersübung abgehalten.

Ein Feuerwehrkamerad wurde für einen Unterführer-Lehrgang nach Ebenstadt entsandt.

Für das Jahr 1966 ist die Abhaltung eines Gartenfestes geplant. Der Kostenvoranschlag für die Pflanze der Feuerwehr an die Gemeinde Günstig ist auch im Jahre 1966 sehr niedrig gehalten, er beschränkt sich nur auf allgemeine Kosten für Brückerhaltung der Geräte u.a.

Dringend wäre die Anschaffung von Uniformen für die Männer der Wehr.

Kassier Berger Josef berichtet:

Stand der Feuerwehrkasse per 31.12.1965	2.107.63
Einnahmen	3.643.50
Ausgaben	2.638.90

Das Kassenbuch sowie die einzelnen Einnahmen- bzw. Ausgabebelege wurden vom Feuerwehrbeirat überprüft und in Ordnung befunden.

b.F.K. Hammer dankt allen Anwesenden für ihr Erscheinen und schließt die Jahreshauptdienstbesprechung.

b.F.K. Hammer e.h.

Betr.: Praktische Übungen:

Am 14.4.1966 und 29.5.1966 wurden von der Ortsfeuerwehr praktische Übungen durchgeführt.
Anwesend waren am 14.4.66 13 Mann, am 29.5.66 waren es 14 Mann. Die fehlenden Kameraden waren entschuldigt.
Es wurde jeweils mit einer Schlauchleine geübt.



b.F.K.
Hammer Karl

Berichtigung:

Am 8.5.1966 wurde die Ortsfeuerwehr St. Nikolaus (Süd) durch B.I. Schober besichtigt und überprüft.
Nach Meldung durch b.F.K. Hammer Karl wurde das Feuerwehrhaus überprüft, ebenso die Bücher. Es wurde alles in Ordnung befunden.

b.F.K.



Hammer Karl

1967

Jahreshauptdienstbesprechung

Niederschrift

über die am 31.1.1967 abgehaltene Jahreshauptdienst-besprechung im Gasthaus der Helene Schreiberhuber in St. Nikolaus.

Beginn: 19 Uhr Ende: 21 Uhr

Anwesend sind: bfk. Karl Lammer, 1 Offizier und 14 Mann der Ortsfeuerwehr.

Vom Feuerwehrbezirk: Fiker Franz

Tagesordnung:

1. Bericht des Ortsfeuerwehrkommandanten
2. Bericht des Kassiers
3. Allfälliges

bfk. Lammer berichtet:

Im Jahre 1966 wurden von der Ortsfeuerwehr St. Nikolaus 3 praktische Übungen und 1 Winterschulung abgehalten. Für das Jahr 1967 wurde kein Kostenvoranschlag an die Gemeinde Grüsting eingereicht.

Im Berichtsjahr fanden weder Beitritte noch Austritte bei der Ortsfeuerwehr statt. Wie alljährlich ist auch heuer im Sommer eine Gartenfest-Veranstaltung geplant.

Kassier Berger Josef berichtet:

Stand der Feuerwehrkasse per 31.12.1966		S 3.172.23
Einnahmen	1966	124.-
Ausgaben	1966	622.-

Das Kassabuch sowie die einzelnen Einnahmen- bzw. Ausgaben-

belege wurden vom Feuerwehrbeirat überprüft und in Ordnung befunden.

Bei der allgemeinen Debatte wurden Anfragen und Anregungen seitens der Feuerwehrkameraden bezüglich allgemeines Feuerwehrwesen vom OFK Hammer erschöpfend beantwortet.

OFK. Hammer dankt allen Anwesenden für ihr Erscheinen und schließt die Jahreshauptversammlung.

Vorgelesen, genehmigt, gezeichnet:

Der OFK:

Hammer Karl

Betr: Übung Berichtigung

Am 30. Juli 1967 wurde die Ortsfeuerwehr St. Nikolaus durch BI. Schober besichtigt und überprüft.

Nach Meldung durch OFK. Hammer wurde das Feuerwehrhaus überprüft, ebenso die Bücher, welche in Ordnung befunden wurden.

OFK:

Hammer Karl

Praktische Übungen.

Am 29.7.1967 und 13.10.1967 wurden von der Ortsfeuerwehr praktische Übungen durchgeführt. Anwesend waren, am 29.7.1967 11 Mann und am 13.10.67, 12 Mann. Die fehlenden Kameraden bitten sich entschuldigen.



B.F.K. Hammer Karl

Betr.: Winterschulung, Kostenvoranschlag 1968.

Am 17. Dezember 1967 wurde im Gasthaus Schneeberger eine Schulung abgehalten wobei B.F.K. Hammer alles Neue das sich im Laufe des Jahres im Feuerwehrwesen ergeben haben, besprach.

Des weiteren wurde der Kostenvoranschlag für das Jahr 1968 erstellt.



B.F.K. Hammer Karl

8.6.68.
B.J. Krobath

1968

Jahreshauptdienstbesprechung

Niederschrift

über die am 29.1.1968 abgehaltenen Jahres-hauptdienstbesprechung im Gasthaus der Lelene Scheuberen in St. Nikolaus.

Beginn: 19 Uhr
Anwesend: OFK. Hammer, 1 Offizier und 9 Mann

Tagesordnung

1. Bericht des Ortsfeuerwehrkommandanten
2. Bericht des Kassiers
3. Allfälliges

OFK Hammer berichtet:

Im Jahre 1967 wurden von der Ortsfeuerwehr St. Nikolaus 3 praktische Übungen und 1 Winter-schulung abgehalten.
Der Kostenvoranschlag an die Gemeinde Lüssing wurde eingereicht.
Im Berichtsjahr fanden weder Brände noch Brändchen in der Ortsfeuerwehr statt.
Innerhalb der Wehr, wäre eine Reorganisierung

wortmeldg. Der Kmd weist Feuerwehrkameraden auf, die seit längerer Zeit schon, sei es aus irgendwelchen Gründen sich nicht mehr am Geschehen der Feuerwehr aktiv beteiligen. Vielleicht mag das fehlen einer ordentlichen Feuerwehruniform viel für diese sagen wie Stagnation betragen.
Mit den jetzigen Uniformen ist wirklich kein Staat zu machen.
Es ist bezüglich einer Neuanschaffung von Uniformen sehr fraglich, ob die Gemeinde Gössing bereit, oder in der Lage ist, wie aus Ehrenmitteln neue Uniformen für die Wehr von St. Nikolaus anzuschaffen.

Kassier Josef Gerger berichtet:

Kmd der Feuerwehrkasse p. 31.12.1967		S 2.633'23
Einnahmen	1967	250.-
Ausgaben	1967	373.-

Das Kassabuch sowie die einzelnen Einnahmen- bzw. Ausgabebelege wurden vom Feuerwehrbezirksrat überprüft und in Ordnung befunden.

BFK Hammer dankt allen Anwesenden für ihre Mitarbeit und ihr Erscheinen und schließt die Jahreshauptdienstbesprechung.

BFK
Hammer Karl

Ortsfeuerwehrkommando St. Nikolaus b. Gössing

Praktische Übungen.

Am 19.5.1968 und 8.6.1968 wurden von der Ortsfeuerwache praktische Übungen durchgeführt. Anwesend waren am 19.5.1968, 11 Mann und am 8.6.1968, 9 Mann.



OFK.
Hammer Karl

Besichtigung

Am 9.6.1968 wurde die Ortsfeuerwache St. Nikolaus durch BI Krobath besichtigt und überprüft. Nach Meldung durch OFK Hammer wurde das Feuerwehrhaus auch besichtigt, sowie die Bücher überprüft, welche in Ordnung befunden wurden.

Hammer Karl
OFK



26.5.69.
B.I. Krobath

Jahreshauptdienstbesprechung

Niederschrift

über die am 29.1.1969 abgehaltene Jahreshauptdienstbesprechung im Haus des Feuerwehrkassiers, Herrn Georg Josef, St. Nikolaus 3.

Beginn: 19 Uhr Ende: 21 Uhr

Anwesend sind: OFK Hammer Karl und 8 Mann
Vom Feuerwehrbeirat: Gemeinderat Petz Anton.

Tagesordnung

1. Bericht des Ortsfeuerwehrkdt.
2. Bericht des Kassiers
3. Allfälliges

OFK Karl Hammer berichtet:
Im Jahre 1968 wurden von der Ortsfeuerwehr St. Nikolaus 2 praktische Übungen abgehalten. Da kein geeigneter Raum für Verfügung stand, mußte auf Wintersversammlungen verzichtet werden.
Der Kostenvoranschlag an die Gemeinde Grössing wurde eingereicht. Wir beantragten unter anderem einen Betrag von S 15.000.- für die An-

schaffung von Uniformen. Wie vor bereits Inoffiziell in Erfahrung bringen konnten, wurde der Betrag für Gänze herausgestrichen.
Mit 31.12.1968 wurden 4 Feuerwehrkameraden aus der Ortsfeuerwehr ausgeschieden. Alle sind zum Teil seit längerer Zeit verzogen. Mit Neuaufnahmen wird noch etwas zugewartet.

Kamerad Josef Geyer berichtet:

Stand der Feuerwehrkasse per	31.12.1968	S 1.499·73
Einnahmen	1968	—
Ausgaben	1968	650.50

Das Kassabuch, sowie die einzelnen Ausgabebelege wurden vom Feuerwehrbeirat überprüft und in Ordnung befunden.

b.F.K. Hammer dankte allen anwesenden Feuerwehrkameraden für ihre Mitarbeit und Verbundenheit und schloss die Jahreshauptversammlung.

Hammer Karl

OFK.

Orts-Feuerwehrkommando St. Nikolaus b. Güssing

Praktische Übungen.

Am 4.5.1969 und 25.5.1969 wurden von der Ortsfeuerwehr St. Nikolaus praktische Übungen durchgeführt. Anwesend waren am 4.5.1969, 10 Mann und am 25.5.1969, 11 Mann.

Hammer Karl
O.F.K.

Besichtigung

Am 26.5.1969 wurde die Ortsfeuerwehr St. Nikolaus durch den Löschbereichsinspektor, Brandinsp. Krobath besichtigt und überprüft. Nach Besichtigung des Feuerwehrhauses, wurden die Fächer einer Überprüfung unterzogen, die in Ordnung befunden wurden.

Hammer Karl
O.F.K.

14.6.1970.
B.I. Krobath